

# Inhalt

## I. Prämissen

1. Italien-Bilder als Beitrag zur Tonkunst-Geschichte um 1800	11
2. Stand der Forschung:	
Rochlitz jenseits von Italien – Italien jenseits von Rochlitz	27
3. Methodische Perspektiven: Topoi – Stereotype – Images	38
4. Konfiguration und Verankerung der Italien-Imagination	42

## II. Hintergrund: Palimpseste der Italien-Imagination

5. Über ‚deutschen Geschmack‘ streiten: Rochlitz zwischen Kant, Herder, Ekel und Protestantismus	55
6. Rochlitz’ Kritik der musikalischen Urteilskraft	61
6.1 Die Verobjektivierung des Subjektiven	61
6.2 Das schreibende Subjekt in der Öffentlichkeit	67
7. Protestantismus und Musikhistoriographie	71
7.1 Die Bedeutung des Protestantismus für das Musikverständnis von Rochlitz	71
7.2 Biographische Verknüpfungen von Musik und Protestantismus	76
7.3 Rochlitz und der Nationalprotestantismus zwischen Aufklärung und Romantik	83
8. Rochlitz und die Popularisierung ‚klassischer‘ Kunstideale	
8.1 Auktoriales Sendungsbewusstsein	94
8.2 Zur Verbreitung von Rochlitz’ Schriften durch Verleger	98
8.3 Musikhistorische Machtausübung	110
9. Die Macht der Polemik	
9.1 Protestantische Polemik als musikhistorische Tradition	117
9.2 Zweck und Funktion der Polemik in Rochlitz’ Schriften	122
10. Aversive Reizbarkeit gegenüber ‚dem Italienischen‘	
10.1 Ekel als Organ der Italien-Polemik	131
10.2 Ekel-Therapie durch edlen „Styl“	137
10.3 Vom Ekel zum nationalprotestantischen Schlachtfeld der Musikästhetik	141

<b>III. Vordergrund: Rochlitz' musikalisches Italien</b>	
11. Italien als musikalischer Ort: Imaginationsfelder	149
12. Akteure und Infrastruktur	156
12.1 Sänger – Virtuosen – Komponisten – Publikum	156
12.2 Theaterbühnen – Kirchen – Instrumente – Singschulen	208
13. Alt und neu	223
13.1 Erhaben und groß: Alte Musik aus Italien und Deutschland	223
13.2 Lieblich und niedlich: Neue Musik (vor allem aus Italien)	247
14. Schatten und Licht	255
14.1 Kirchenmusik statt „Opernstyl“	255
14.2 Zuflucht für Originalgenies:	
Malerei aus Italien und Deutschland	267
14.3 Tönender Klimawandel:	
Italienische Musik und Musiker von ‚sonnigem Gemüt‘	282
15. Streng und frei	293
15.1 Oberflächlichkeit statt Tiefe – Verzierung statt	
Kontrapunkt – Melodie statt Harmonie	293
15.2 ‚Weibliche‘ italienische Musik, ‚männliche‘ deutsche	318
<b>IV. Epilog</b>	335
<b>V. Anhang</b>	
i. Übersicht der wichtigsten Publikationen von Rochlitz als Herausgeber	347
ii. Übersicht zur <i>Sammlung vorzüglicher Gesangstücke</i>	348
iii. Übersicht zu biographischen Darstellungen in der <i>AmZ</i> (1798–1818)	355
iv. Rochlitz' ‚imaginäres Museum der Malerei‘ in Wien (1822)	360
<b>VI. Verzeichnisse</b>	
i. Zitierte gedruckte Schriften und Herausgeberschaften von Rochlitz	367
ii. Quellen und Literatur vor 1850	372
iii. Forschungsliteratur und Quellen ab 1850	382
iv. Ungedruckte Briefe und Archivquellen	398
v. Internetquellen	399
vi. Abbildungen	401
vii. Register der Personen, Texte und Kompositionen	402
<b>VII. Dank</b>	411